

## **Protokoll der Sitzung des Bau-und Wegeausschusses vom 01.11.2017 um 19.30 Uhr**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte die Vorsitzende Maren Struck die anwesenden Ausschussmitglieder:

a) Stimmberechtigt:

Frau Roth  
Frau Struck  
Frau Albrecht  
Herr Ott  
Frau Krambeck  
Herr Sarkowski  
Herr Dogan

Gäste:

b) Nicht Stimmberechtigt:

Herr Tomkowiak, Herr Struck

Zzgl. interessierte Bürger

Frau Maren Struck stellt fest, dass zu dieser Sitzung, mit Einladung vom 16. Oktober 2017, ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Zeit, Ort, und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung wurden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der erschienenen Ausschussmitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

Nach der Beschlussfassung über die Tagesordnung (1.), die Einwohnerfragestunde (2.) und die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.2.2017 (3.) erfolgte unter Top 4 die Beratung und Beschlussfassung über den Umfang zur Knick- und Bankettenpflege in der Gemeinde.

Zu Top 2:

Anliegen der Bürger

- Verschmutzung durch Gartenabfälle (Weg zum Lohwinkel Richtung Autobahn)
- Schlechte Sicht am Buswartehäuschen durch Grasbewuchs
- Glasfaserkabelausbau Ohe (Wird über Osterrönfeld angeschlossen) und dem Baustopp am Süd Dor (Autobahnquerung wird gerade geplant, soll laut Herrn Tomkowiak weitergehen und Ende Dez. 17 / Jan 18 in Schülldorf fertig sein.
- Bhf. Richtung Ohe steht ein unbeleuchteter Wagen auf der Str. und verursacht einen Engpass.

Zu Top 4)

Das jährliche Knickputzen wurde diskutiert, es wurde hingewiesen das auf jeden Fall der Moorweg/Waldweg und Heidkrug in Ohe der Landkoppelweg geputzt wird. Der Schwarze Weg in Schülldorf wird ebenfalls in 2018 geputzt. In 2018 sollen keine Wiesenwege geputzt werden. Die Kosten müssen noch vom Finanzausschuss geklärt werden. Bankettenpflege wurde bisher nicht durchgeführt und soll Richtung Ohe bis Bokelholmer Str. Probeweise durchgeführt werden. Die Gemeinde wurde laut Herrn Tomkowiak aufgefordert die Autobahnbrücke am Schulredder den Schulredder bis zur Leitplanke zu pflegen. Die Banketten sollen nur einmal im Jahr gemäht werden.

Es wurde beschlossen diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten GV zu nehmen mit 5 Stimmen dafür und einer Gegenstimme (Abstimmung 6-1-0).

Knickputzen 2018:

Schulbusstrecke, Am See, Schachter Busch, Burhorst bis L255, Ohe bis L 255, Brandenweg, Tannenkoppelweg, Husbarg, Heidkrug + Nebenwege, Schulredder + Nebenweg, Waldweg Ohe/Wittenkamp

Zu Top 5)

Der Zählerkasten und die Einspeisung (Strom) der Straßenbeleuchtung am Bahnhof befindet sich seit den 70 iger Jahren in einem Privathaushalt. Da der Eigentümer verstorben ist, muss bei einem Verkauf der Liegenschaft mit einer Aufforderung zur Umlegung der Einspeisung gerechnet werden.

Ein Kostenvoranschlag für diese Maßnahme wurde durch Herrn Tomkowiak angefordert und die Kosten liegen bei ca. 5.000 EUR. Die Gemeinde beschließt daher einstimmig die Umlegung des Stromkastens, in die nächste GV aufzunehmen (Abstimmung einstimmig dafür 7-0-0).

Zu Top 6)

Es wurden seitens Herrn Tomkowiak verschiedene Arten der Reparatur inkl. Kostenvoranschläge zur Reparatur der Glasscheiben der Bushaltestelle am Bhf. angefordert.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Amt prüfen soll ob Resopal verwendet werden darf (da nicht durchsichtig) und eine Ausschreibung initiieren, außerdem soll der Punkt auf die Tagesordnung der nächsten GV (Abstimmung einstimmig 7-0-0).

Die Gemeindearbeiter sollen die Bushaltestellen vor dem Grundstück S. Pahl reinigen.

Zu Top 7)

Frau Struck berichtet das in der Straße am See massive Probleme durch Regenwasser auftreten und einige Häuser bei starkem Regen unter Wasser stehen. Status Herr Jessen hat sich die Situation angesehen und vorgeschlagen einen Graben zu ziehen diesen auszumauern und an das vorhandene Abwasserrohr anzuschließen. Es wird daher einstimmig beschlossen, dass das Amt alle zur Umsetzung dieser Baumaßnahme erforderlichen Schritte einleitet.

Frau Roth regt an vom Amt prüfen lassen wie hoch die Kosten für eine Komplette Rohverlegung bis zum Rückhaltebecken sind und ob das vorhandene Rohrnetz einen geeigneten Durchmesser hat.

#### Zu Top 8)

Viele Anwohner des Fasanenrings und des Kiebitzberg sind von braun gefärbtem Trinkwasser betroffen. Eine Baumaßnahme am Fasanenring wurde abgeschlossen (Ringleitung wurde verändert). Jedoch sind die Ergebnisse immer noch unbefriedigend. Die Stadtwerke Rendsburg können den Grund für die Trübung nicht finden. Aus diesem Grund wird die Gemeinde die Stadtwerke auffordern, den Grund zu ermitteln, die Trübung messtechnisch zu erfassen und für die Lieferung von klarem Trinkwasser zu sorgen. Es soll seitens der Stadtwerke nach einer Möglichkeit gesucht werden die Kosten der Spülungen von Privathaushalten zu ersetzen.

#### Zu Top 9)

Laut Herrn Pahl wurde der Wiesenweg durch Tennet beim Ausbau der Stromtrassen kaputtgefahren. Tennet hat jedoch laut ihrer Aussage mit einem Video Nachweis (Vor der Befahrung und danach) Herrn Tomkowiak dargelegt, dass nicht alle Schäden von Ihnen stammen.

Für den Schadensausgleich wurden drei mögliche Varianten angesprochen:

- Geldbetrag
- Materialbeistellung zum Ausbau
- Reparatur, evtl. auch an anderer Stelle

Die Gemeinde wird abwarten bis alle Baumaßnahmen abschließend durchgeführt wurden und sich dann für eine mögliche Variante entscheiden.

Die Vorsitzende wurde gebeten einen Kostenvoranschlag zeitnah bei einer Fachfirma einzuholen:

- Kostenvoranschlag für das Auffüllen der Löcher mit Recyclingmaterial
- Kostenvoranschlag für die komplette Sanierung

#### Zu Top 10)

Die Gemeinde bittet das Amt einen Kostenvoranschlag vom Marienhof für die Grabenpflege einzuholen. Darüber hinaus muss der Graben einmalig mit einem Bagger ausgeschachtet werden, daher sollen der Pächter und der Eigentümer gefragt werden, ob der Bagger über die Koppel fahren darf. Diese Kosten sollen ermittelt und der Auftrag durch das Amt vergeben werden. Diese Maßnahme soll im Frühjahr durchgeführt werden. Der Finanzausschuss soll über die Kosten beraten und diese Entscheidung an die GV weiterleiten (Abstimmung einstimmig dafür 7-0-0).

#### Zu Top 11)

Es hat sich immer noch keine Firma gefunden, die den Winterdienst übernimmt. Anfragen seitens des Amtes und des Bürgermeisters bei diversen Firmen blieben bisher unbeantwortet. Die Gemeinde muss den Weg zum Kindergarten, die Bushaltestellen (in Ohe und Schülldorf) räumen. Es wird einstimmig beschlossen im Amt zu fragen ob ein Inserat in der Tageszeitung bzw. im Kanalblatt geschaltet werden kann um einen geeigneten Winterdienst zu finden und die Ausschreibung vom Amt zu wiederholen.

Zu Top 12)

Der Anschluss der Abwassergemeinschaft in Ohe an den AZV (Seit 2000 in Betrieb genommen) erweist sich als kostspielig und schwierig. Herr Masseberg hat dazu Gespräche mit dem AZV aufgenommen, diese haben Kosten von 250-300 TEUR für den Anschluss Ohes an das Abwassernetz ermittelt. Der LBV hat auch bisher nicht positiv reagiert (BAB Parkplatz Ohe), obwohl die Druckleitung direkt an der Kläranlage vorbeigeht und der Anschluss am praktikabelsten wäre. Es soll geprüft werden, welcher AZV die Entsorgung des Autobahnparkplatzes übernimmt.

Zu Top 13)

Eigentümer der Grundstücke die ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen wurden angeschrieben. Der Bauausschuss wird eine Begehung durchführen und eine erneute Aufnahme machen. Diejenigen, die der Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen sollen über das Ordnungsamt angeschrieben werden.

Zu Top 14)

SAD Fr. Jacobs hatte nach Nutzung des großen Raumes im Hdj durch den KIGA Farbenfroh eine Renovierung angeboten (Malerarbeiten).

Der Bürgermeister hat den Wunsch zwei abschließbare Aktenschränke für die Gemeinde zu besorgen und diese im kleinen Versammlungsraum aufzustellen. Die beiden Schränke mit den Pokalen und dem Geschirr sollen raus. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst das der Bürgermeister mit Fr. Jacobs abspricht in welchem Maße welche Kosten übernommen werden. Dementsprechend sollen die Räume renoviert werden (Abstimmung einstimmig 7-0-0).

Zu Top 15)

Eine Anfrage zwecks Mülleimer Aufstellung wurde abgelehnt, da diese ebenfalls Arbeit und Kosten erzeugen. Im Waldweg Ohe/Wittenkamp liegt wohl ein umgestürzter Baum. Der Wegweiser Richtung Ohe dreht sich aus der Halterung. Hier soll eine verdrehsichere Konstruktion eingebaut werden.

Die Ausschussvorsitzende Frau Struck beendet die Sitzung um 21.45 Uhr.

**Protokollführung**  
**Taner Dogan**